

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 13.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

In der Nacht Frost und Glätte, teils Schneefall. Ab Samstag im Bergland Dauerfrost, weiter Glättegefahr und etwas Schneefall

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss ist zunächst noch milde und feuchte Luft im Freistaat wetterwirksam. Im Nachtverlauf sickert aus Norden langsam wieder kältere Luft ein.

FROST:

Bis Samstagvormittag gebietsweise leichter Frost. Tiefstwerte bis -1, im oberen Bergland bis -3 Grad. Am Samstag im Thüringer Wald Dauerfrost bei Höchstwerten zwischen 0 und -2 Grad. In der Nacht zum Sonntag leichter bis mäßiger Frost bei Tiefstwerten zwischen -3 Grad im Tiefland und -7 Grad im Bergland.

GLÄTTE/SCHNEEFALL:

In der Nacht regional Glätte durch geringen Schneefall und überfrierende Nässe. Lokal auch gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen.

Am Samstag weiterhin leichter Schneefall. Dadurch im Tiefland um 1 cm, im Bergland bis 3 cm Neuschnee bis zum Abend.

In der Nacht zum Sonntag im Thüringer Wald nochmals 1 bis 3 cm Neuschnee. Weiterhin auch Glätte durch überfrierende Nässe.

Detaillierter Wetterablauf:

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt, regional Schneeregen oder Schneefall, lokal auch gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte 1 bis -1 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Nordost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Thüringen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe / Schnee / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe, gebietsweise durch Schneefall. Gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen.

Am Samstag meist bedeckt und zeitweise leichter Schneefall, vor allem im Bergland ein paar Zentimeter Neuschnee. Glättegefahr. Höchstwerte -1 bis 2, im oberen Bergland um -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwind.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt und gebietsweise Schneefall, südostwärts abziehend, nachfolgend Auflockerungen. Temperaturrückgang auf -4 bis -9 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Wind um Nord.

Am Sonntag neben Wolken auch heitere Abschnitte, niederschlagsfrei.

Höchstwerte -2 bis 1, im Bergland -4 bis -2 Grad. Zunächst schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, zum Abend auffrischend aus Südost, im Bergland Windböen.

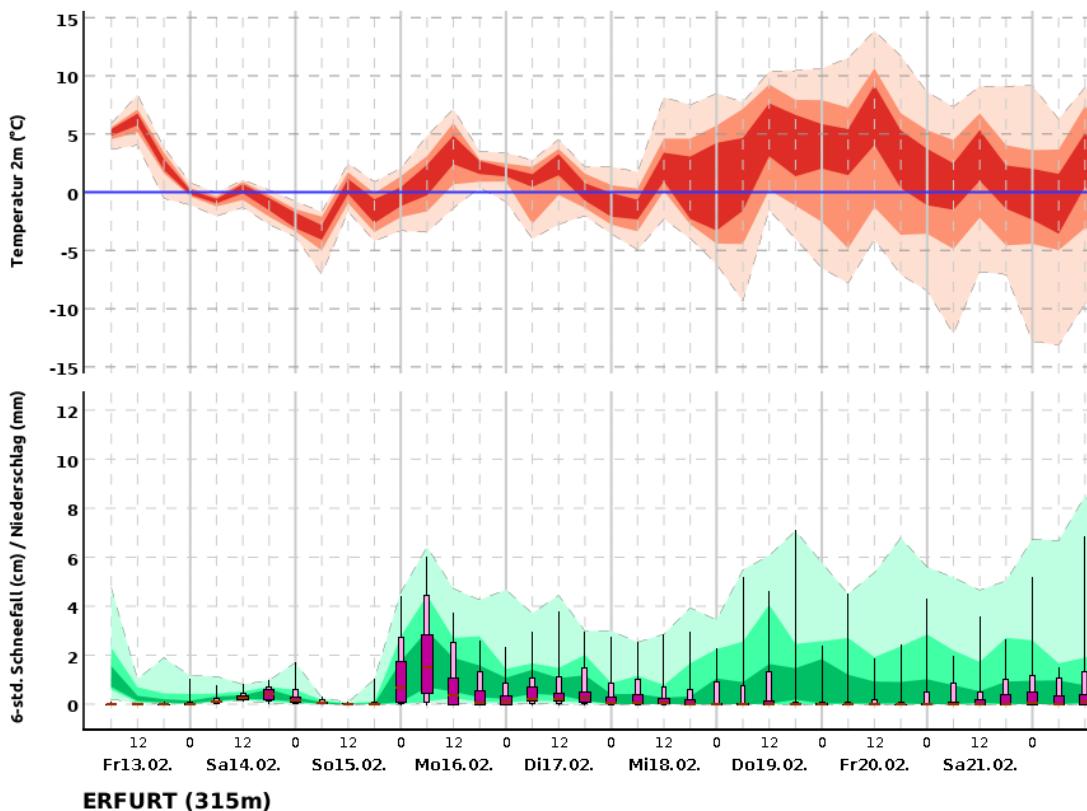
In der Nacht zum Montag allmähliche Bewölkungszunahme, von Südwesten her aufkommender Schneefall. Tiefsttemperatur -3 bis -7 Grad. Mäßiger Südost- bis Südwestwind, im Bergland Windböen und vereinzelt stürmische Böen.

Am Montag stark bewölkt und zeitweise leichter Niederschlag, zunächst als Schnee, im Tiefland aber im Tagesverlauf mit Regen vermischt.

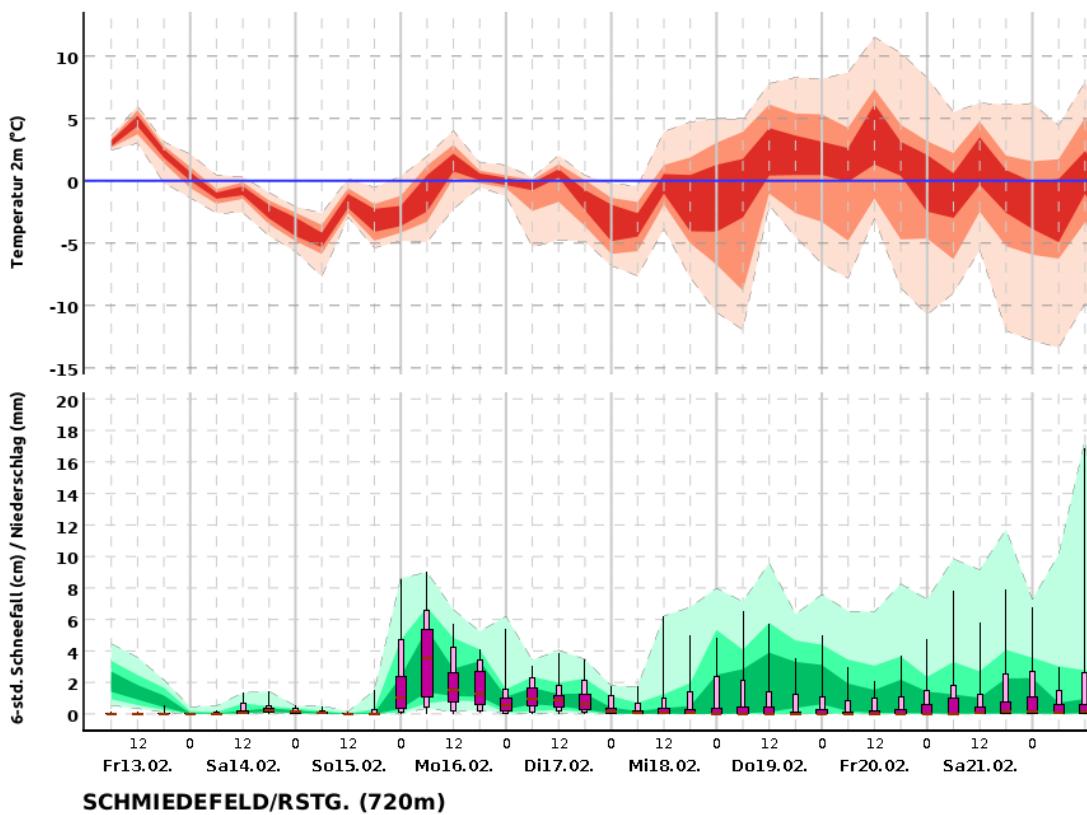
Tageshöchstwerte 1 bis 3, im Bergland -3 bis 0 Grad. Mäßiger Südost- bis Südwestwind, im Bergland Windböen, exponiert stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag viele Wolken und gelegentlich leichter Niederschlag, Phase noch unsicher. Temperaturrückgang auf -1 bis -3, im Bergland bis -5 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, lokal Windböen.

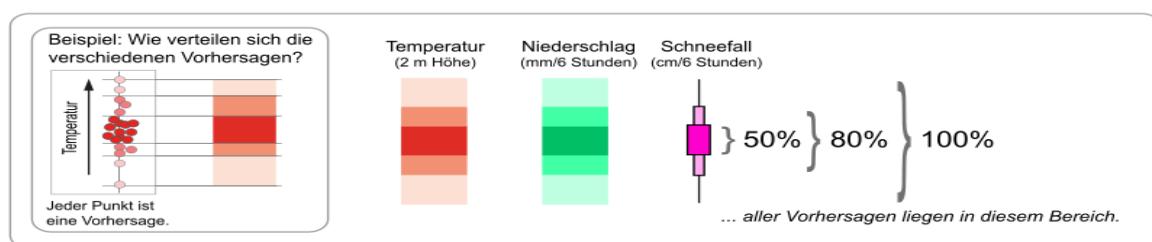
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef